

Sachliche und zeitliche Gliederung der Berufsausbildung

Anlage zum Berufsausbildungsvertrag

<u>Ausbildungsplan</u> Der sachlich und zeitlich gegliederte Ausbildungsplan ist Bestandteil des Ausbildungsvertrages	Drucker / Druckerin Fachrichtung Digitaldruck
Ausbildungsbetrieb: _____	
Auszubildende(r): _____	
Ausbildungszeit von: _____ bis: _____	

Die sachliche und zeitliche Gliederung der zu vermittelnden Kenntnisse und Fertigkeiten laut Ausbildungsrahmenplan der Ausbildungsverordnung ist auf den folgenden Seiten niedergelegt.

Der zeitliche Anteil des gesetzlichen bzw. tariflichen Urlaubsanspruches, des Berufsschulunterrichtes und der Zwischen- und Abschlussprüfung des/der Auszubildende(n) ist in den einzelnen zeitlichen Richtwerten enthalten.

Änderungen des Zeitumfanges und des Zeitablaufes aus betrieblich oder schulisch bedingten Gründen oder aus Gründen in der Person des/der Auszubildende(n) bleiben vorbehalten.

Teile des Ausbildungsberufsbildes / Zeitrahmen in Monaten	
Auswahl von zwei Qualifikationseinheiten in der gemeinsamen Ausbildung	
Druckvorstufe	<input type="checkbox"/>
Druckformherstellung I	<input type="checkbox"/>
Tiefdruckformbearbeitung I	<input type="checkbox"/>
Druckverfahrenstechnik	
Alternative A: Bogendruck	<input type="checkbox"/>
Alternative B: Rollendruck	<input type="checkbox"/>
Alternative C: Digitale Druckausgabe	<input type="checkbox"/>
Alternative D: Tapetendruck I	<input type="checkbox"/>
Zweite Druckverfahrenstechnik I:	
Alternative A: Bogenoffsetdruck I	<input type="checkbox"/>
Alternative B: Rollenoffsetdruck I	<input type="checkbox"/>
Alternative C: Flexodruck I	<input type="checkbox"/>
Alternative D: Siebdruck I	<input type="checkbox"/>
Alternative E: Digitaldruck I	<input type="checkbox"/>
Druckproduktverarbeitung	<input type="checkbox"/>
Fachrichtung Digitaldruck	
Auswahl von zwei Qualifikationen aus der fachrichtungsbezogenen Auswahlliste I	
Druckformherstellung II	
Alternative C: Siebdruck	<input type="checkbox"/>

Fachrichtung Digitaldruck	
Auswahl von zwei Qualifikationen aus der fachrichtungsbezogenen Auswahlliste II	
Zweite Druckverfahrenstechnik II	
Alternative A:	Bogenoffsetdruck II <input type="checkbox"/>
Alternative B:	Rollenoffsetdruck II <input type="checkbox"/>
Alternative C:	Flexodruck II <input type="checkbox"/>
Alternative D:	Siebdruck II <input type="checkbox"/>
Alternative E:	Digitaldruck II <input type="checkbox"/>
Druckweiterverarbeitung	<input type="checkbox"/>
Inlineproduktion	<input type="checkbox"/>
Kundenberatung	<input type="checkbox"/>
Qualitätsmanagement	<input type="checkbox"/>
Fachrichtung Hochdruck	
Auswahl von einer Qualifikation aus der fachrichtungsbezogenen Auswahlliste II	
datenbankgestützte Produktion	<input type="checkbox"/>
digitale Druckproduktion	<input type="checkbox"/>

Bei Qualifikationseinheiten mit aufsteigender Ordnungsziffer muss bei Eintritt in die höherwertige Qualifikationseinheit der Ausbildungsinhalt der vorangegangenen Qualifikationseinheit vermittelt sein.

Teile des Ausbildungsberufsbildes zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Zeitliche Richtwerte in Wochen im Ausbildungsmonat vermittelt		
	1.-12.	13.-18.	19.-36.
Berufsbildung, Arbeits- und Tarifrecht a) Bedeutung des Ausbildungsvertrages, insbesondere Abschluss, Dauer und Beendigung, erklären b) gegenseitige Rechte und Pflichten aus dem Ausbildungsvertrag nennen c) Möglichkeiten der beruflichen Fortbildung nennen d) wesentliche Teile des Arbeitsvertrages nennen e) wesentliche Bestimmungen der für den ausbildenden Betrieb geltenden Tarifverträge nennen			
Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes a) Aufbau und Aufgaben des ausbildenden Betriebes erläutern b) Grundfunktionen des ausbildenden Betriebes, wie Beschaffung, Fertigung, Absatz und Verwaltung, erklären c) Beziehungen des ausbildenden Betriebes und seiner Belegschaft zu Wirtschaftsorganisationen, Berufsvertretungen und Gewerkschaften nennen d) Grundlagen, Aufgaben und Arbeitsweise der betriebsverfassungs- und personalvertretungsrechtlichen Organe des ausbildenden Betriebes beschreiben			
Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit a) Gefährdung von Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz feststellen und Maßnahmen zu ihrer Vermeidung ergreifen b) berufsbezogene Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften anwenden c) Verhaltensweisen bei Unfällen beschreiben sowie erste Maßnahmen einleiten d) Vorschriften des vorbeugenden Brandschutzes anwenden; Verhaltensweisen bei Bränden beschreiben und Maßnahmen zur Brandbekämpfung ergreifen			
Umweltschutz Zur Vermeidung betriebsbedingter Umweltbelastungen im beruflichen Einwirkungsbereich beitragen, insbesondere a) mögliche Umweltbelastungen durch den Ausbildungsbetrieb und seinen Beitrag zum Umweltschutz an Beispielen erklären b) für den Ausbildungsbetrieb geltende Regelungen des Umweltschutzes anwenden c) Möglichkeiten der wirtschaftlichen und umweltschonenden Energie- und Materialverwendung nutzen d) Abfälle vermeiden; Stoffe und Materialien einer umweltschonenden Entsorgung zuführen			

zu vermitteln
während
der
gesamten
Ausbildung

Teile des Ausbildungsberufsbildes zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Zeitliche Richtwerte in Wochen im Ausbildungsmonat vermittelt		
	1.-12.	13.-18.	19.-36.
Arbeitsorganisation a) Auftragsunterlagen entsprechend der Auftragsbeschreibung auf Vollständigkeit und technische Umsetzbarkeit prüfen b) Auftragsziele festlegen und Teilaufgaben definieren c) Verfahrenswege für die Produktion ableiten d) technische und terminliche Vorgaben beachten; Termine planen, abstimmen und überwachen e) Arbeitsanweisungen produktionsgerecht umsetzen und Arbeitsabläufe dokumentieren f) deutsch- und englischsprachige Informationsquellen nutzen g) Aufgaben im Team planen und bearbeiten; Ergebnisse abstimmen und auswerten h) Möglichkeiten zur Konfliktregelung im Team anwenden i) Materialeinsatz und Zeitaufwand dokumentieren und im Soll-Ist-Vergleich bewerten j) an der Gestaltung des eigenen Arbeitsplatzes unter Berücksichtigung betrieblicher Vorgaben und ergonomischer Aspekte mitwirken k) Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitsorganisation und der –gestaltung vorschlagen l) den wirtschaftlichen und umweltschonenden Einsatz von Arbeits- und Organisationsmitteln bei der Arbeitsvorbereitung berücksichtigen	10		
Handhabung von Daten (Datenhandling) in der Druckvorstufe und in der Druckformherstellung a) Informationsträger prüfen b) Daten übernehmen, konvertieren und transferieren c) Daten auf Vollständigkeit und Verwendbarkeit prüfen, dabei verfahrensspezifische Besonderheiten berücksichtigen d) Erkenntnisse aus dem Zusammenhang von Arbeitsabläufen, Datenflüssen und Schnittstellen für die eigene Arbeitsorganisation nutzen e) Produktionsdaten sichern und archivieren f) Kopiervorlagen auf Vollständigkeit und technische Umsetzbarkeit prüfen g) Seiten ausschließen, Nutzen anordnen, standrichtig positionieren und auf Passer prüfen h) Kontrollelemente integrieren i) Arbeitsergebnis prüfen und beurteilen, bei Abweichungen Korrekturen ausführen	10		

Teile des Ausbildungsberufsbildes zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Zeitliche Richtwerte in Wochen im Ausbildungsmonat vermittelt		
	1.-12.	13.-18.	19.-36.
Prozessvorbereitung I a) Bedruckstoff und Druckfarbe entsprechend ihrer Eigenschaften verwendungsbezogen auswählen und einsetzen b) Farbtöne nach Rezept und Vorlage mischen, abstimmen und andrucken c) Druckfarbverbrauch ermitteln d) Mengen- und Formatberechnungen durchführen und Material für den Produktionsprozess bereitstellen e) Grundeinstellungen sowie Ein- und Umstellarbeiten an der Maschine ausführen, Zusatzaggregate integrieren f) Maschine auftragsbezogen einrichten g) Bedruckstoffdurchlauf einstellen und für den Druckprozess sicherstellen h) Stand, Druckfarbe und Passer einstellen und prüfen, bei Abweichungen Korrektur vornehmen i) Maschine warten und pflegen	16		
Druckprozesssteuerung I a) Übereinstimmung des Druckausfalls mit den Vorgaben prüfen, bei Abweichungen korrigieren b) Druckprozess kontrollieren und optimieren c) Prozesse zur Einhaltung von Fertigungsvorgaben steuern d) Störungen des Prozessablaufs erkennen und korrigierend in den Prozess eingreifen e) Materialeinsatz auf den Produktionsprozess abstimmen, dabei zeitliche, ökonomische und ökologische Bedingungen berücksichtigen f) Fertigungsprozess dokumentieren	16		
II. Gemeinsame berufliche Fachbildung A. Qualifikationseinheiten			
Messen und Prüfen, qualitätssichernde Maßnahmen a) Bedruckstoffe auf Be- und Verdruckbarkeit prüfen b) Eignung der Druckfarben und Druckhilfsmittel produkt- und produktionsbezogen prüfen c) qualitätssichernde Maßnahmen im eigenen Arbeitsbereich anwenden d) Arbeitsabläufe fortwährend auf Einhaltung der Vorgaben kontrollieren, bei Abweichungen Systemeinstellungen korrigieren		10	

Teile des Ausbildungsberufsbildes zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Zeitliche Richtwerte in Wochen im Ausbildungsmonat vermittelt		
	1.-12.	13.-18.	19.-36.
e) Pflege, Wartungen und Instandhaltung der eingesetzten Werkzeuge, Geräte und Systeme als Teil des Qualitätsmanagements erkennen und Maßnahmen zur Produktionssicherung einleiten f) Arbeitsergebnisse auf Übereinstimmung mit den Vorgaben prüfen			
auftragsbezogene Produktionsplanung a) Aufgabenstellung analysieren und Lösungsmöglichkeiten anhand der betrieblichen Bedingungen aufzeigen b) Verfahrensweg und Materialfluss dem Arbeitsauftrag entsprechend auswählen und festlegen c) Maschinentypen unterscheiden und auftragsbezogen zuordnen d) Zeitbedarf für die Produktionsschritte ermitteln, Kapazitäten prüfen, Zwischenziele setzen, Kontrollschritte vorsehen und den Gesamttablauf terminieren e) Material anfordern, bereitgestelltes Material prüfen f) Druckformen und Druckdaten anfordern, prüfen und Ergebnis dokumentieren			6
Prozessvorbereitung II a) Materialien unter Berücksichtigung ihrer Eigenschaften, Verarbeitungsmöglichkeiten, Kosten, Qualität und des Umweltschutzes dem Arbeitsauftrag entsprechend auswählen und einsetzen b) Druckfarbe für den Druckprozess auswählen und auf den Bedruckstoff einstellen c) Bedruckstoffe entsprechend ihrer Eigenschaften verwendungsbezogen auswählen und einsetzen d) Druckmaschine und Zusatzgeräte farb- und bedruckstoffabhängig einstellen e) Druckkontrollelemente mit Mess- und Prüfgeräten kontrollieren f) Wirkungszusammenhänge von mechanischen, pneumatischen, hydraulischen, elektrischen und elektronischen Funktionen in der Druckmaschine bei der Änderung der Prozesssteuerung berücksichtigen			10
Druckprozesssteuerung II a) mehrfarbige Druckprodukte herstellen b) Druckprozess nach Qualitätsstandards und Druckvorlage, insbesondere Passer, Farbton, Tonwert, Farb-, Strich- und Rasterwiedergabe, prüfen c) Fortdruckgeschwindigkeiten erkennen und beheben			10

Teile des Ausbildungsberufsbildes zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Zeitliche Richtwerte in Wochen im Ausbildungsmonat vermittelt		
	1.-12.	13.-18.	19.-36.
d) während der Steuerung des Druckprozesses die Wechselbeziehung zwischen Druckfarbe, Bedruckstoff, Druckform und Druckmaschine bei der Änderung einzelner Einstellungen berücksichtigen e) Steuer- und Regeleinrichtungen bedienen			
Druckvorstufe a) Dateiformate unterscheiden und in verschiedenen Anwendungsbereichen einsetzen b) Datenträger auswählen sowie Produktionsdaten sichern und archivieren c) Dateien auftragsbezogen auswählen und zusammenführen d) Bestandteile von Softwaretools unterscheiden und handhaben		8	
Druckformherstellung I a) Daten und Kopiervorlagen auf Vollständigkeit und technische Umsetzbarkeit prüfen b) Seiten ausschließen, Nutzen anordnen, standrichtig positionieren und auf Passer prüfen c) Kontrollelemente integrieren d) Druckformen herstellen e) Arbeitsergebnis prüfen und beurteilen, bei Abweichungen Druckform korrigieren		8	
Tiefdruckformbearbeitung I a) Druckformbearbeitungstechniken unterscheiden b) Druckvorlage mit Druckergebnis vergleichen, Abweichungen feststellen c) Korrekturen auf dem Druckbogen anzeichnen und Art der Korrektur angeben d) Arbeitsmaterialien unterscheiden und für die Durchführung der Korrektur herrichten e) Einwalz- und Abdecktechniken anwenden		8	

Teile des Ausbildungsberufsbildes zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Zeitliche Richtwerte in Wochen im Ausbildungsmonat vermittelt		
	1.-12.	13.-18.	19.-36.
Druckverfahrenstechnik Alternative A Bogendruck a) mehrfarbige Druckarbeiten an Bogenoffsetdruckmaschinen durchführen b) Grundeinstellung von Farbwerk und Feuchtwerk durchführen, dabei Herstellervorgaben beachten c) Druckfarben für den Bogenoffsetdruck entsprechend ihrer Eigenschaften verwendungsbezogen auswählen und einsetzen, Trocknungsverhalten beachten d) Passgenauigkeit des Bedruckstoffdurchlaufs sicherstellen e) Stand, Druckfarbe und Passer für Mehrfarbarbeiten einstellen und prüfen; bei Abweichungen von den Vorgaben Korrekturen vornehmen f) Arbeitsabläufe fortwährend auf Einhaltung der Vorgaben kontrollieren, bei Abweichungen Systemeinstellungen korrigieren		8	
Alternative B Rollendruck a) Bedruckstoff am Rollenträger für den Druck vorbereiten b) Maschine nach Belegungsplan einrichten c) Falzapparat nach Vorgabe einstellen d) Bedruckstoff einziehen e) Druckform nach Plan einsetzen f) Druckfarbversorgung sicherstellen und druckbildabhängig einstellen g) Maschine über Leitstand anfahren, Druckausfall prüfen und Fortdruck steuern		8	
Alternative C Digitale Druckausgabe a) Druckdaten aus dem Datenbestand auswählen und als Druckjobs für den Druckprozess bereitstellen b) Druckjobs unter Berücksichtigung von Auftragsparametern ordnen und zwischenspeichern c) Drucksysteme auftragsbezogen vorbereiten d) Druckergebnisse vor Beginn der Serienproduktion auf Einhaltung der Vorgaben prüfen e) Druckerzeugnisse in geforderter Auflagenhöhe herstellen f) Serienfertigung prozessbegleitend kontrollieren und bei Abweichungen Einstellungen ändern g) Druckprodukt für die Weiterverarbeitung vorbereiten		8	

Teile des Ausbildungsberufsbildes zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Zeitliche Richtwerte in Wochen im Ausbildungsmonat vermittelt		
	1.-12.	13.-18.	19.-36.
Alternative D Tapetendruck I a) Bedruckstoff am Rollenträger für den Druck vorbereiten b) Maschine nach Belegungsplan einrichten c) Aufrolleinrichtung einstellen d) Bedruckstoff einziehen e) Druckform verfahrensbezogen nach Plan einsetzen f) Druckfarbversorgung verfahrensbezogen sicherstellen und druckbildabhängig einstellen g) Maschine über Leitstand anfahren, Druckausfall prüfen und Fortdruck steuern h) Arbeitsergebnis prüfen, bei Abweichungen von den Vorgaben Maschineneinstellungen korrigieren		8	
zweite Druckverfahrenstechnik I Alternative A Bogenoffsetdruck I a) Grundeinstellungen sowie Ein- und Umstellarbeiten an der Bogenoffsetdruckmaschine ausführen b) Bedruckstoffdurchlauf einstellen und für den Druckprozess sicherstellen c) Maschine auftragsbezogen einrichten d) Stand, Druckfarbe und Passer einstellen und prüfen, bei Abweichungen Korrekturen vornehmen e) Arbeitsabläufe fortwährend auf Einhaltung der Vorgaben kontrollieren, bei Abweichungen Systemeinstellungen korrigieren f) Maschine warten und pflegen		8	
Alternative B Rollenoffsetdruck I a) Papierrolle am Rollenträger für den Druck vorbereiten b) Maschine nach Belegungsplan einrichten c) Falzapparat nach Vorgabe einstellen d) Papierbahn einziehen e) Druckplatten nach Belegungsplan einhängen f) Einfärbung sicherstellen und druckbildabhängig einstellen g) Maschine über Leitstand anfahren, Druckausfall prüfen und Fortdruck steuern		8	

Teile des Ausbildungsberufsbildes zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Zeitliche Richtwerte in Wochen im Ausbildungsmonat vermittelt		
	1.-12.	13.-18.	19.-36.
Alternative C Flexodruck I a) Bedruckstoff für den Druck vorbereiten b) Maschine auftragsbezogen einrichten c) Bedruckstoffdurchlauf einstellen d) Druckform prozessbezogen einbauen e) Peripheriegeräte einstellen f) Druckfarben entsprechend ihrer Eigenschaften verwendungsbezogen auswählen und einsetzen sowie druckbildabhängig einstellen g) Stand, Druckfarbe und Passer für Mehrfarbarbeiten einstellen und prüfen, bei Abweichungen von den Vorgaben Korrekturen vornehmen und Fortdruck steuern		8	
Alternative D Siebdruck I a) Auftragsunterlagen auf technische Realisierbarkeit prüfen b) Materialien verwendungsbezogen auswählen und einsetzen c) Druckmaschine auftragsbezogen einrichten, insbesondere Druckform, Materialdurchlauf, Rakeleinstellung, Druckfarbführung und Trockeneinrichtung d) Druckprozess überwachen e) ablaufbedingte Fertigungsstörungen feststellen, eingrenzen und beseitigen f) Druckergebnisse auf Übereinstimmung mit den Vorgaben prüfen und Fortdruck steuern		8	
Alternative E Digitaldruck I a) Druckdaten aus dem Datenbestand auswählen und als Druckjobs für den Druckprozess bereitstellen b) Druckjobs unter Berücksichtigung von Auftragsparametern ordnen und zwischenspeichern c) Drucksysteme auftragsbezogen vorbereiten d) Druckergebnisse vor Beginn der Serienproduktion auf Einhaltung der Vorgaben prüfen e) Druckerzeugnisse in geforderter Auflagenhöhe herstellen f) Serienabfertigung prozessbegleitend kontrollieren und bei Abweichungen Einstellungen ändern		8	

Teile des Ausbildungsberufsbildes zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Zeitliche Richtwerte in Wochen im Ausbildungsmonat vermittelt		
	1.-12.	13.-18.	19.-36.
Druckproduktverarbeitung a) Verfahrenswege für die Weiterverarbeitung von Druckprodukten festlegen b) Materialien auswählen und einsetzen c) Druckprodukte mit unterschiedlichen Druckweiterverarbeitungstechniken zum Endprodukt verarbeiten d) Arbeitsergebnisse prüfen und beurteilen e) Fertigungsstörungen identifizieren und beheben		8	
III. Berufliche Fachbildung in den Fachrichtungen Fachrichtung Digitaldruck			
Handhabung von digitalen Daten (digitales Datenhandling) a) Datenorganisation und –verwaltung auftragspezifisch nutzen sowie Dateikonventionen anwenden b) Datenfernübertragungen vorbereiten und Daten übertragen c) Erkenntnisse aus dem Zusammenhang von Arbeitsabläufen, Datenflüssen und Schnittstellen für die eigene Arbeitsorganisation nutzen d) Originaldaten sichern und daraus Produktionsdaten erzeugen e) geeignete Datenträger sowie Produktionsdaten sichern und archivieren f) Virenschutz sicherstellen g) Leistungsmerkmale von Netzwerken bewerten, Datenfluss im Netz optimieren h) Komprimierungsverfahren unter Berücksichtigung von Produktionsgegebenheiten auswählen und anwenden i) Datenausgabegeräte konfigurieren und für die Datenausgabe vorbereiten j) Daten gerätebezogen auf Ausgabefähigkeit prüfen			14
produktorientierte Prozesssteuerung a) Bedruckstoffe vorbereiten und zuführen, bedruckstoffspezifische Parameter am System einstellen b) Peripheriegeräte vorbereiten und auftragsbezogen einsetzen c) Probedruck erstellen und Übereinstimmung mit den Vorgaben überprüfen, bei Abweichungen Parameter korrigieren d) Drucke in geforderter Auflagenhöhe erstellen, während des Fortdrucks auf Einhaltung von Qualitätsstandards überprüfen e) Ursache für prozessspezifische Störungen erkennen, diese lokalisieren und beseitigen			10

Teile des Ausbildungsberufsbildes zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Zeitliche Richtwerte in Wochen im Ausbildungsmonat vermittelt		
	1.-12.	13.-18.	19.-36.
f) Bei Lagerung und Einsatz von Verbrauchsmaterialien gesetzliche und herstellerspezifische Vorgaben berücksichtigen sowie spezifische Regeln des Arbeits- und Gesundheitsschutzes einhalten g) Drucke zur Weiterverarbeitung vorbereiten h) Weiterverarbeitungsaggregate vorbereiten, Drucke auftragsbezogen verarbeiten i) personalisierte Drucke unter Berücksichtigung rechtlicher Vorschriften und Kundenvorgaben erstellen j) Plottsysteme auftragsbezogen vorbereiten k) Plotterzeugnisse in geforderter Auflagenhöhe herstellen l) Produktion prozessbegleitend kontrollieren und bei Abweichungen Einstellungen ändern			
Fachrichtungsbezogene Qualifikationseinheiten			
Druckformherstellung II Alternative C Siebdruck a) Daten und Kopiervorlagen auf Vollständigkeit und technische Umsetzbarkeit prüfen b) Nutzen standrichtig positionieren, auf Passer prüfen und Kontrollelemente integrieren c) Siebdruckformträger auswählen, prüfen und vorbereiten d) Siebdruckform herstellen e) Siebdruckform prüfen und beurteilen, bei Abweichungen von den Vorgaben korrigieren f) Siebdruckform reinigen, entschichten und für die Wiederverwendung vorbereiten, dabei Umweltschutzaspekte berücksichtigen			8
Digitaldruck-Workflow a) Systemkomponenten und Softwareapplikationen konfigurieren und einsetzen b) eingehende Daten überprüfen und in erforderliche Formate konvertieren c) Job-Tickets vorbereiten und erstellen, dabei auftragsbezogene Vorgaben berücksichtigen d) Arbeitsablauf überwachen, Zwischenergebnisse prüfen und bei Abweichungen von den Vorgaben korrigieren e) Produktionsdaten und Job-Tickets auf geeigneten Datenträgern archivieren und dokumentieren			8

Teile des Ausbildungsberufsbildes zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Zeitliche Richtwerte in Wochen im Ausbildungsmonat vermittelt		
	1.-12.	13.-18.	19.-36.
zweite Druckverfahrenstechnik II Alternative A Bogenoffsetdruck II a) mehrfarbige Druckarbeiten an Bogenoffsetdruckmaschinen durchführen b) Grundeinstellung von Farbwerk und Feuchtwerk durchführen, dabei Herstellervorgaben beachten c) Druckfarben für den Bogenoffsetdruck entsprechend ihrer Eigenschaften verwendungsbezogen auswählen und einsetzen, dabei Trocknungsverhalten beachten d) Passgenauigkeit des Bedruckstoffdurchlaufs sicherstellen e) Stand, Druckfarbe und Passer für Mehrfarbdruckarbeiten einstellen und prüfen, bei Abweichungen von den Vorgaben Korrekturen vornehmen f) Arbeitsabläufe fortwährend auf Einhaltung der Vorgaben kontrollieren, bei Abweichungen Systemeinstellungen korrigieren			8
Alternative B Rollenoffsetdruck II a) Maschinenbelegung produktbezogen planen b) Papierrolle vorbereiten, in den Rollenträger einhängen und Rollenwechsel durchführen c) Druckmaschine produktionsbezogen einrichten d) Zuelemente auf Produktionsbedingungen einstellen und Papierbahn einziehen e) mehrfarbige Drucksache einrichten, andrucken und mit der Vorlage abstimmen, laufende Produktion steuern und überwachen f) Druckergebnis, insbesondere auf Ton- und Farbwertrichtigkeit sowie Passer, prüfen			8
Alternative C Flexodruck II a) Aufgabenstellung analysieren und Lösungsmöglichkeiten anhand der betrieblichen Bedingungen aufzeigen b) Materialien unter Berücksichtigung ihrer Eigenschaften, Verarbeitungsmöglichkeiten, Kosten, Qualität und des Umweltschutzes dem Arbeitsauftrag entsprechend auswählen und einsetzen c) Druckform standgerecht einpassen, andrucken sowie nach Vorgabe und anhand von Druckkontrolementen abstimmen, Einstellungen bei Abweichungen korrigieren d) Druckmaschine produktionsbezogen einrichten e) mehrfarbige Drucksache einrichten, andrucken und mit der Vorlage abstimmen, laufende Produktion steuern und überwachen			8

Teile des Ausbildungsberufsbildes zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Zeitliche Richtwerte in Wochen im Ausbildungsmonat vermittelt		
	1.-12.	13.-18.	19.-36.
f) Druckergebnis, insbesondere auf Ton- und Farbwertrichtigkeit sowie Passer, prüfen			
Alternative D Siebdruck II a) Aufgabenstellung analysieren und Lösungsmöglichkeiten anhand der betrieblichen Bedingungen aufzeigen b) Materialien unter Berücksichtigung ihrer Eigenschaften, Verarbeitungsmöglichkeiten, Kosten, Qualität und des Umweltschutzes dem Arbeitsauftrag entsprechend auswählen und einsetzen c) Auftrag standgerecht einpassen, andrucken sowie nach Vorgabe und anhand von Druckkontrolementen abstimmen, Einstellungen bei Abweichungen korrigieren d) Druckprozess überwachen und optimieren e) ablaufbedingte Fertigungsstörungen feststellen, eingrenzen und beseitigen			8
Alternative E Digitaldruck II a) Druckformen systemspezifisch vorbereiten b) Druckergebnisse auf Einhaltung von Standards und Kundenvorgaben prüfen und bei Abweichungen korrigieren c) Fortdruck und Einhaltung der Vorgaben überwachen d) Druckprodukt für die Weiterverarbeitung vorbereiten e) Grundwartungsarbeiten durchführen, dabei Umweltvorschriften und Vorschriften des Arbeits- und Gesundheitsschutzes beachten			8
Druckweiterverarbeitung a) verfahrens- und produktspezifische Druckweiterverarbeitungstechniken anwenden b) Fertigungsmuster herstellen c) produktspezifische Materialien auswählen und einsetzen d) Einrichtungen für die Druckweiterverarbeitung nach Vorgabe der Auftragsbeschreibung rüsten e) Maschinenlauf überwachen und optimieren, ablaufbedingte Störungen erkennen und beheben f) Qualitätskontrolle nach Kundenvorgaben und Qualitätsnormen durchführen g) Einrichtungen pflegen und warten h) Produkte material- und transportgerecht lagern			8

Teile des Ausbildungsberufsbildes zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Zeitliche Richtwerte in Wochen im Ausbildungsmonat vermittelt		
	1.-12.	13.-18.	19.-36.
Inlineproduktion a) Zusatzaggregate im Funktionsaufbau unterscheiden und ihr planmäßiges Zusammenwirken mit der Druckmaschine sicherstellen b) Störungen an Aggregaten beseitigen und Beseitigung veranlassen c) Aggregate warten und pflegen d) Zusatzaggregate nach Auftragsanforderungen in die Prozesskette integrieren			8
Kundenberatung a) Kundenwünsche ermitteln, mit dem betrieblichen Leistungsangebot vergleichen und daraus Vorgehensweisen für die Kundenberatung ableiten b) Daten und Vorlagen des Kundenauftrags für die weitere Verwendung prüfen, bewerten und daraus einen Arbeitsauftrag erstellen c) technische Realisierbarkeit von Kundenanforderungen prüfen, erforderliche Kosten abschätzen, Preise und Liefertermine mit dem Kunden abstimmen, Kunden über postalische Vorschriften beraten d) Kundenkontakte auswerten und Ergebnisse für betriebliche Entscheidungen aufbereiten e) Urheberrechte und verwandte Schutzrechte sowie den Datenschutz bei der Auftragsvorbereitung berücksichtigen			8
Qualitätsmanagement a) Qualität von Druckprodukten bei der Auftrags erledigung unter Beachtung vor- und nachgelagerter Bereiche sichern b) Normen und Spezifikationen zur Qualitätssicherung beachten und anwenden c) Qualitätsmanagementsystem in Verbindung mit technischen Unterlagen, insbesondere Normen und Spezifikationen, beurteilen d) Prüfarten und Prüfmittel auswählen, Einsatzfähigkeit der Prüfmittel feststellen und dokumentieren, Prüfpläne und betriebliche Prüfvorschriften anwenden e) Ursachen von Fehlern und Qualitätsmängeln systematisch suchen, beseitigen und dokumentieren f) zur kontinuierlichen Verbesserung von Arbeitsvorgängen im eigenen Arbeitsbereich beitragen			8

Teile des Ausbildungsberufsbildes zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Zeitliche Richtwerte in Wochen im Ausbildungsmonat vermittelt		
	1.-12.	13.-18.	19.-36.
Fachrichtungsbezogene Qualifikationseinheiten			
datenbankgestützt Produktion a) Datenbanken einrichten und verwalten, Datenbankabfragen durchführen b) Daten unterschiedlicher Formate für Datenbankanwendungen aufbereiten c) Anwendungsprogramme mit Datenbanken verknüpfen und Daten importieren d) Datenbankprodukte anforderungsbezogen auswählen e) Sicherheitsmechanismen, insbesondere Zugriffsrechte, festlegen und implementieren f) Daten für individualisierte Drucke vorbereiten, dabei kundenspezifische und rechtliche Vorgaben beachten g) Daten unterschiedlicher Quellen für Individualisierung aufbereiten h) Layouts hinsichtlich Verwendbarkeit für Personalisierung planen und vorbereiten			12
digitale Druckproduktion a) Bedruckstoffe, Toner, Tinten, Farben und Entwickler auf ihre Einsetzbarkeit im Digitaldruck testen und notwendige Parameter einstellen b) Digitaldrucke auf speziellen Bedruckstoffen erstellen, Arbeitsergebnisse auf ihre Verwendbarkeit beurteilen, bei Abweichungen von den Vorgaben Produktionsparameter verändern c) herstellerspezifische Systemeinstellungen durch Einsatz geeigneter Test-, Prüf- und Messverfahren optimieren d) maschinenspezifische Test- und Kalibrierungsjobs drucken, Abweichungen vom Standard erkennen und Systemeinstellungen korrigieren e) Produktion durch Auswahl geeigneter Werkstoffe und Verfahren unter Berücksichtigung von Kundenvorgaben und Kosten optimieren f) erforderliche Intervallwartungsarbeiten an den eingesetzten Digitaldrucksystemen durchführen g) Raster-Image-Prozessor-Konfiguration einstellen und verändern h) Daten aus Archiven aufrufen, zu Druckjobs zusammenstellen und ausdrucken i) Systemkonfigurationen archivieren und dokumentieren			12